PFISTERER

Your Power Connection

Halbjahresfinanzbericht

30. Juni 2026

Inhaltsverzeichnis

PFISTERER Kennzahlen im Überblick (ungeprüft) 3

Konzernzwischenlagebericht 5

Organisationsstruktur 6

Tätigkeitsschwerpunkte, Absatzmärkte und Wettbewerbsposition von PFISTERER 7

Umfeld 7

Geschäftsverlauf 8

Ertragslage 9

Finanzlage 10

Vermögenslage 11

Segmente 11

Mitarbeitende 12

Risiko- und Chancenbericht 12

Prognosebericht 12

Konzernhalbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2026 13

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung IFRS (ungeprüft) 14

Konzerngesamtergebnisrechnung IFRS (ungeprüft) 15

Konzernbilanz IFRS (ungeprüft) 16

Konzernkapitalflussrechnung IFRS (ungeprüft) 18

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung IFRS (ungeprüft) 20

Erläuternde Angaben zum Konzernhalbjahresbericht 21

Berichtendes Unternehmen 21

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 21

Saisonalität des Geschäftsbetriebs 21

Dividenden 21

Veränderungen Eventualverbindlichkeiten 22

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen 22

Segmentberichterstattung 23

Anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen 27

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 27

Versicherung der gesetzlichen Vertreter 27

Finanzkalender PFISTERER Holding SE 2026/2027 28

PFISTERER Kennzahlen im Überblick (ungeprüft)

TEUR	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Auftragsbestand (per 30.06.)	340.264	312.469	8,9 %
Auftragseingang (im 1. Halbjahr)	262.969	290.218	−9,4 %
ERGEBNISZAHLEN (IFRS)			
Umsatzerlöse	256.702	213.562	20,2 %
Bruttoergebnis	107.775	90.004	19,7 %
Bruttoergebnis in %	42,0 %	42,1 %	
EBITDA	51.514	36.774	40,1 %
Betriebsergebnis	43.841	30.607	43,2 %
Periodenergebnis	38.320	21.787	75,9 %
F&E-Quote	5,7 %	5,5 %	
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	18.761	490	> 100 %
ERGEBNISZAHLEN (BEREINIGT)			
Adj. EBITDA	52.404	39.495	32,7 %
Adj. EBITDA-Marge	20,4 %	18,5 %	
Adj. Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	21.913	490	> 100 %
ERGEBNIS JE AKTIE[1]			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	2,09	1,38	
Verwässertes Ergebnis je Aktie	2,09	1,38	
BILANZKENNZAHLEN (IFRS)	**30.06.2026**	**31.12.2025**	
Net Debt	4.164	−19.203	
Net Working Capital in % vom Umsatz	24,7 %	22,2 %	
MITARBEITENDE	1.510	1.378	9,6 %

[1]: Die Anzahl der Aktien, welche der Berechnung zugrunde liegen, betrug im 1. Halbjahr 2025 15.533.785 Stück, wohingegen der gewichtete Durchschnitt im 1. Halbjahr 2026 bei 18.116.020 Aktien lag.

TEUR	Q2 2026	Q2 2025	Veränderung
Auftragsbestand (per 30.06.)	340.264	312.469	8,9 %
Auftragseingang (im 2. Quartal)	131.914	146.063	−9,7 %
ERGEBNISZAHLEN (IFRS)			
Umsatzerlöse	129.827	113.436	14,4 %
Bruttoergebnis	52.446	47.946	9,4 %
Bruttoergebnis in %	40,4 %	42,3 %	
EBITDA	24.346	17.047	42,8 %
Betriebsergebnis	20.267	13.961	45,2 %
Periodenergebnis	19.839	10.067	97,1 %
F&E-Quote	5,9 %	5,6 %	
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	19.672	6.151	> 100 %
ERGEBNISZAHLEN (BEREINIGT)			
Adj. EBITDA	24.712	18.528	33,4 %
Adj. EBITDA-Marge	19,0 %	16,3 %	
Adj. Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	22.823	6.151	> 100 %
ERGEBNIS JE AKTIE[1]			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	1,11	0,64	
Verwässertes Ergebnis je Aktie	1,11	0,64	
BILANZKENNZAHLEN (IFRS)	**30.06.2026**	**31.12.2025**	
Net Debt	4.164	−19.203	
Net Working Capital in % vom Umsatz	24,7 %	22,2 %	
MITARBEITENDE	1.510	1.378	9,6 %

[1]: Die Anzahl der Aktien, welche der Berechnung zugrunde liegen, betrug im Q2 2025 16.482.878 Stück, wohingegen der gewichtete Durchschnitt im Q2 2026 bei 18.137.036 Aktien lag.

Konzernzwischenlagebericht

zum 30. Juni 2026

Organisationsstruktur

Die PFISTERER Holding SE ist die Muttergesellschaft des PFISTERER-Konzerns mit Sitz in Winterbach bei Stuttgart. Sie hat 20 (1. HJ 2025: 19) aktiv tätige Tochterunternehmen, von denen in 5 (1. HJ 2025: 5) Produktionsstätten in den USA sowie in Europa Produktlösungen hergestellt und geprüft werden.

PFISTERER ist durch seine Tochterunternehmen und mittels seines flächendeckenden Vertriebsnetzes über technische Distributoren in mehr als 90 Ländern vertreten. Damit agiert der Konzern nah am Kunden und kann schnell und flexibel auf dessen Bedürfnisse und sich ändernde Marktanforderungen reagieren.

Im Mai 2026 wurde die Pfisterer Middle East Electrical Installation and Services L.L.C. mit Sitz in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, gegründet. Mit Hilfe der Gesellschaft sollen mittelfristig einfache Installations-, Schulungs- und weitere Serviceleistungen erbracht werden. Es ist geplant, den Geschäftsbetrieb bis Jahresende vollständig aufzunehmen.

Name	Sitz
Pfisterer Kontaktsysteme GmbH	Winterbach, Deutschland
Pfisterer Insulators Wunsiedel GmbH	Wunsiedel, Deutschland
Pfisterer Switzerland AG	Küssnacht am Rigi, Schweiz
Pfisterer Sp. z o.o.	Plochocin, Polen
Pfisterer S.r.l.	Novate Milanese, Italien
Pfisterer S. A.	Buenos Aires, Argentinien
Pfisterer Ltda.	Sao Paulo, Brasilien
Pfisterer SAS	Rixheim, Frankreich
Pfisterer Power Connection Systems (Beijing) Co., Ltd.	Peking, China
Pfisterer North America Inc.	Rochester (NY), USA
Pfisterer Czech s.r.o.	Kadan, Tschechien
Quattro Gi S.r.l.	Novate Milanese, Italien
Ceramic International B.V.	Amsterdam, Niederlande
Pfisterer Middle East FZCO	Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
Pfisterer España S.L.U.	Barcelona, Spanien
Pfisterer CSU UK Ltd.	Sheffield, Vereinigtes Königreich
Pfisterer Saudi Arabia Ltd.	Riyadh, Saudi-Arabien
PCS Holdings (UK) Ltd.	Rochester, Vereinigtes Königreich
Power Cable Services Ltd.	Rochester, Vereinigtes Königreich
Pfisterer Middle East Electrical Installation and Services L.L.C.	Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

Tätigkeitsschwerpunkte, Absatzmärkte und Wettbewerbsposition von PFISTERER

PFISTERER ist ein weltweit führender Hersteller von Verbindungs- und Isolationslösungen für elektrische Leiter auf allen Spannungsebenen bis zu 1.100 kV. Die Produktlösungen des international tätigen Unternehmens decken die entscheidenden Schnittstellen in Stromnetzen von der Erzeugung über die Übertragung bis zur Verteilung ab und sind herstellerunabhängig mit allen Kabeln und Leitern kompatibel. Gemeinsam mit seinen Partnern gestaltet PFISTERER damit die Stromnetze von heute und morgen und leistet einen relevanten Beitrag zu einer sicheren und nachhaltigen Energieinfrastruktur – in der Luft, unter der Erde und unter Wasser. Die besonderen Kompetenzen von PFISTERER liegen dabei in der Metall- und Silikonverarbeitung sowie in der elektrischen, produktionsbegleitenden End-of-Line-Prüfung (EOL-Testing) in eigenen Laboren.

Die Produkte von PFISTERER gliedern sich in die Segmente Overhead Lines (Freileitungstechnik – Isolatoren und Fittings, nachfolgend OHL), High Voltage Cable Accessories (Kabelgarnituren für Hochspannung und Wechselstrom, nachfolgend HVA), Medium Voltage Cable Accessories (Kabelgarnituren für Mittelspannung und Wechselstrom, nachfolgend MVA), Components (Komponenten- und Verbindungstechnik, nachfolgend COM) und High Voltage Direct Current Cable Accessories (Kabelgarnituren für Hochspannung und Gleichstrom, nachfolgend HVD).

Umfeld

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die globale Wirtschaft bleibt 2026 unter Druck: Laut OECD soll das reale Welt-BIP-Wachstum von 3,4 % in 2025 auf 2,8 % in 2026 zurückgehen, beeinträchtigt durch Handelsrisiken, politische Unsicherheiten und den Konflikt im Nahen Osten. Für 2027 wird ein leichter Anstieg des Wachstums auf 3,1 % erwartet[1]. Die Wirtschaft in Industrie- und Schwellenländern (gemessen am realen BIP-Wachstum) entwickelt sich dabei differenziert: Während China (4,5 % in 2026) und Indien (6,3 % in 2026) wachsen sollen, bleiben die Eurozone mit einem Anstieg von 0,8 % und die USA mit einem Anstieg von 2,0 % im Jahr 2026 vergleichsweise weniger expansiv[2]. Die deutsche Konjunktur bleibt laut dem ifo-Institut mit voraussichtlich 0,8 % realem BIP-Wachstum im Jahr 2026 und 2027 weitgehend stabil, mit einer erwarteten Erholung ab dem dritten Quartal 2026[3].

Marktumfeld

Das Marktumfeld des PFISTERER-Konzerns ist geprägt von globalen Trends der Dekarbonisierung, dem Ausbau erneuerbarer Energien und der Modernisierung bestehender Netzinfrastrukturen. Gleichzeitig sorgt die zunehmende Verbreitung von Elektrofahrzeugen und Wärmepumpen sowie der wachsende Bedarf an KI-Rechenzentren für einen progressiv steigenden Stromverbrauch (weltweit +3,0 % im Jahr 2025 und +3,6 % erwartet für das Gesamtjahr 2026)[4,5].

[1] OECD, Economic Outlook, June 2026, S. 9

[2] OECD, Economic Outlook, June 2026, S. 15

[3] ifo, Konjunkturprognose Sommer 2026

[4] IEA, Electricity 2026 Analysis and Forecast to 2030 – Executive Summary

[5] IEA, Electricity Mid-Year Update 2026 – Executive Summary

Diese Entwicklung führt zu einer hohen Dynamik im Energiesektor und einem deutlichen Ausbau der Netzinfrastruktur. Nach Angaben der International Energy Agency (IEA) nahmen die Investitionen in Stromnetze im Jahr 2025 im Vorjahresvergleich um 11,2 % zu; für 2026 wird ein weiterer Zuwachs von ca. 17,0 % gegenüber dem Vorjahr erwartet. Wesentliche Impulse kommen dabei aus Europa, den USA und China, die zwischen 2023 und 2025 für mehr als zwei Drittel des weltweiten Investitionsanstiegs verantwortlich waren[6]. Der DNV Energy Transition Outlook prognostiziert mittel- und langfristig einen fortgesetzten Anstieg der weltweiten Ausrüstungsinvestitionen in die Infrastruktur für elektrische Energienetze von ca. USD 525 Mrd. p. a. in den 2020er Jahren auf über USD 675 Mrd. p. a. in den 2030er Jahren. In den 2050er Jahren werden jährliche Investitionen von rund USD 1.000 Mrd. erwartet[7].

Geschäftsverlauf

Der PFISTERER-Konzern setzte im ersten Halbjahr 2026 seine positive Geschäftsentwicklung fort. Die Umsatzerlöse wurden im Vorjahresvergleich deutlich gesteigert. Darüber hinaus konnten wesentliche Ergebniskennzahlen im Vergleich zur Vorperiode verbessert werden.

Der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2026 lag mit EUR 263,0 Mio. über dem Umsatz, gleichwohl unter dem Niveau des überaus starken Vorjahreszeitraums (1. HJ 2025: EUR 290,2 Mio.). Das hohe Bestellvolumen der Region Naher & Mittlerer Osten und Indien sowie des Produktsegments OHL der Vorperioden führte hier zu einem Rückgang in den ersten sechs Monaten 2026.

Der Auftragsbestand erhöhte sich zum 30. Juni 2026 auf EUR 340,3 Mio. und verzeichnete damit eine Steigerung von EUR 27,8 Mio. gegenüber dem entsprechenden Vorjahresstichtag (1. HJ 2025: EUR 312,5 Mio.). Der Auftragsbestand reicht bereits heute ins Jahr 2027 und bildet somit ein solides Fundament für die fortgesetzt positive Unternehmensentwicklung.

Der Umsatz belief sich in den ersten zwei Quartalen 2026 auf EUR 256,7 Mio. und lag damit um EUR 43,1 Mio. über dem Vorjahreswert (1. HJ 2025: EUR 213,6 Mio.). In allen Produktsegmenten konnte ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnet werden. Darüber hinaus wurde in allen Regionen, abgesehen von Asien-Pazifik, ein deutliches Umsatzwachstum im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 erzielt.

Einhergehend mit den höheren Umsatzerlösen konnte auch das Bruttoergebnis im Vorjahresvergleich verbessert werden. Die Bruttomarge entsprach im ersten Halbjahr 2026 mit 42,0 % in etwa dem Niveau des Vorjahreszeitraums (1. HJ 2025: 42,1 %). Die mit den Wachstumsplänen einhergehenden und im Vorjahresvergleich erhöhten absoluten Funktionskosten für Personal und IT konnten deutlich überkompensiert werden, was sich in einer deutlichen Steigerung der Ergebnisgrößen EBITDA und Periodenergebnis widerspiegelt. Das EBITDA verbesserte sich um 40,1 % auf EUR 51,5 Mio. (1. HJ 2025: EUR 36,8 Mio.), während das Periodenergebnis einen Anstieg um 75,9 % auf EUR 38,3 Mio. verzeichnete (1. HJ 2025: EUR 21,8 Mio.).

[6] IEA, World Energy Investment 2026, S. 95 f.

[7] DNV, Energy Transition Outlook 2025, S.63

Der PFISTERER-Konzern erreichte im ersten Halbjahr 2026 mehrere Meilensteine. Im Januar wurde ein hochmodernes Trainings- und Installationszentrum in der saudi-arabischen Hauptstadt Riyadh eröffnet. Das neue Zentrum bietet praxisorientierte Schulungen zur Installation von PFISTERER-Produkten und unterstützt damit aktiv die Regierungsinitiative ‚Saudi Vision 2030', die auf eine moderne, nachhaltige Energieinfrastruktur abzielt.

Im Frühjahr erhielt PFISTERER zudem den Zuschlag für die Lieferung elektrischer Anschlusstechnik für die Offshore-Windparks Nordlicht I und Nordlicht II, die mit einer installierten Gesamtleistung von 1,7 Gigawatt zu den wichtigsten Bausteinen für den Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland zählen.

Rund sechs Monate nach dem Spatenstich wurde im März des Berichtszeitraums der Rohbau des neuen HVDC-Qualifizierungszentrums am Hauptsitz in Winterbach fertiggestellt und mit einem Richtfest gebührend gefeiert. Die Inbetriebnahme ist für das erste Halbjahr 2027 geplant.

Im ersten Halbjahr 2026 erteilte das Deutsche Patent- und Markenamt ein Patent für einen steckbaren HVDC-Kabelverbinder. Mit der Patenterteilung unterstreicht PFISTERER seine Innovationskraft im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik und stärkt seine Position als Technologiepartner für den Ausbau leistungsfähiger Hochspannungs-Gleichstromübertragungssysteme weltweit.

Schließlich wurden im Juni 2026 bei der ersten Hauptversammlung nach dem Börsengang im Mai 2025 die Wachstumsstrategie und der Investitionskurs des PFISTERER-Konzerns bestätigt. Neben der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025 beschlossen die Aktionärinnen und Aktionäre unter anderem die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,85 Euro je dividendenberechtigter Aktie und die Umstellung von Inhaber- auf Namensaktien.

Ertragslage

Der PFISTERER-Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten 2026 einen konsolidierten Umsatz in Höhe von EUR 256,7 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von 20,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1. HJ 2025: EUR 213,6 Mio.).

Die Kosten der Umsatzerlöse beliefen sich im Zeitraum Januar bis Juni 2026 insgesamt auf EUR 148,9 Mio. (1. HJ 2025: EUR 123,6 Mio.). Daraus resultierte im ersten Halbjahr ein deutlich gesteigertes Bruttoergebnis von EUR 107,8 Mio. (1. HJ 2025: EUR 90,0 Mio.). Die Bruttomarge betrug 42,0 % und entspricht damit in etwa dem Vorjahresniveau (1. HJ 2025: 42,1 %).

Die Marketing- und Vertriebskosten betrugen in den ersten beiden Quartalen 2026 EUR 32,2 Mio. und stiegen somit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,8 % an (1. HJ 2025: EUR 29,3 Mio.). Dies resultierte hauptsächlich aus den gestiegenen Aufwendungen für Ausgangsfrachten. Gleichwohl konnte die Relation zu den Umsatzerlösen von 13,7 % im Vorjahr auf 12,6 % im ersten Halbjahr 2026 verbessert werden.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um EUR 2,9 Mio. auf EUR 14,6 Mio. (1. HJ 2025: EUR 11,8 Mio.). Prozentual ergibt sich hierdurch ein Anstieg der Forschungs- und Entwicklungskosten um 24,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, welcher im Wesentlichen aus gestiegenen Personal- und Materialkosten resultierte. Die F&E-Quote lag mit 5,7 % über dem Niveau des Vorjahres (1. HJ 2025: 5,5 %). Zusätzlich wurde ein Betrag von EUR 2,5 Mio. (14,6 % der Forschungs- und Entwicklungskosten) unter den selbst erstellten immateriellen Vermögenswerten aktiviert (1. HJ 2025: EUR 1,6 Mio.).

Die Verwaltungskosten beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf EUR 21,6 Mio. (1. HJ 2025: EUR 20,2 Mio.). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Personal- und IT-Kosten zurückzuführen. In Relation zu den Umsatzerlösen lagen die Verwaltungskosten in den ersten sechs Monaten bei 8,4 %, was einer Verbesserung von 1,1 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (1. HJ 2025: 9,5 %).

Die sonstigen Erträge und Aufwendungen saldierten sich im ersten Halbjahr zu einem Ertrag von EUR 4,6 Mio. (1. HJ 2025: Ertrag EUR 1,6 Mio.). Im Q2 2026 ist eine Versicherungszahlung für den im Herbst 2024 entstandenen Brandschaden der Pfisterer Insulators Wunsiedel GmbH in Höhe von EUR 1,9 Mio. enthalten (1. HJ 2025: EUR 3,6 Mio.). Im ersten Halbjahr 2026 wurde zusammengefasst ein Währungsgewinn in Höhe von EUR 0,3 Mio. (1. HJ 2025 Währungsverlust: EUR 2,1 Mio.) aus Transaktionen in Fremdwährung und aus der Umrechnung von Bilanzpositionen verbucht.

Das Finanzergebnis verbesserte sich um EUR 0,6 Mio. auf EUR −1,2 Mio. (1. HJ 2025: EUR −1,8 Mio.), was überwiegend auf den niedrigeren Zinsaufwand sowie höhere Zinserträge von Banken zurückzuführen ist.

Das EBITDA verbesserte sich in den ersten sechs Monaten 2026 signifikant um 40,1 % auf EUR 51,5 Mio. (1. HJ 2025: EUR 36,8 Mio.).

Das um Personalaufwand im Zusammenhang mit dem virtuellen Aktienoptionsprogramm (VSOP) bereinigte EBITDA übertraf mit EUR 52,4 Mio. den Vorjahreswert (1. HJ 2025: EUR 39,5 Mio.) deutlich und die bereinigte EBITDA-Marge beträgt somit 20,4 % (1. HJ 2025: 18,5 %).

Im ersten Halbjahr 2026 weist der Konzern ein gesteigertes positives Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von EUR 42,6 Mio. aus (1. HJ 2025: EUR 28,8 Mio.).

Das Periodenergebnis im Konzern verbesserte sich in den Monaten Januar bis Juni 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 75,9 % auf EUR 38,3 Mio. (1. HJ 2025: EUR 21,8 Mio.). Die reduzierte Steuerquote im Berichtszeitraum in Höhe von 10,1 % (1. HJ 2025: 24,4 %) resultiert aus der nach IFRS ergebnisneutralen Behandlung des VSOP-Programms, dessen Aufwand gleichwohl steuerlich abzugsfähig ist. Das Ergebnis je Aktie belief sich infolgedessen trotz der höheren Aktienzahl zum Halbjahresende auf den deutlich gesteigerten Wert von EUR 2,09 (1. HJ 2025: EUR 1,38).

Finanzlage

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit erhöhte sich im Berichtszeitraum gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum deutlich und betrug EUR 18,8 Mio. (1. HJ 2025: EUR 0,5 Mio.). Wesentlicher Treiber dieser positiven Entwicklung war das im Vergleich zum Vorjahr verbesserte operative Ergebnis, das die gestiegene Innenfinanzierungskraft des Konzerns unterstreicht. Die übrigen wesentlichen Cashflow-beeinflussenden Positionen entwickelten sich insgesamt stabil und bewegten sich weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres. Im Vorjahreszeitraum hatte die Inanspruchnahme einer Restrukturierungsrückstellung zu einem Zahlungsmittelabfluss geführt. Ein vergleichbarer Effekt lag im Berichtszeitraum nicht vor.

Bereinigt um Zahlungen aus dem VSOP in Höhe von EUR 3,2 Mio. (1. HJ 2025: EUR 0) beträgt der adjustierte (bereinigte) Cashflow der betrieblichen Tätigkeit EUR 21,9 Mio.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag bei EUR −19,8 Mio. (1. HJ 2025: EUR −18,0 Mio.). Ursächlich hierfür waren insbesondere die deutlich gestiegenen Investitionen in Sachanlagen. Dies betraf insbesondere den generellen Kapazitätsaufbau im Bereich Operations sowie den Standort Winterbach

im Kontext des Neubaus des Qualifizierungs- und Testzentrums für HVDC-Komponenten. Gegenläufig wirkte, dass im Vergleichszeitraum des Vorjahres Zahlungsmittel für die Akquisition der Power CSL Gruppe abgeflossen waren, während im aktuellen Berichtszeitraum keine Akquisition erfolgte.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit reduzierte sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich auf EUR −4,3 Mio. (1. HJ 2025: EUR 72,9 Mio.). Während im Vorjahr die Mittelzuflüsse aus dem Börsengang die Finanzierungstätigkeit wesentlich positiv beeinflussten, entfielen entsprechende Effekte im aktuellen Berichtszeitraum. Demgegenüber standen Mittelzuflüsse aus der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von EUR 15,0 Mio. für die Errichtung des HVDC-Labors in Winterbach. Gegenläufig wirkten sich die Mittelabflüsse in Höhe von EUR 15,5 Mio. aufgrund der gegenüber dem Vorjahr (EUR 11,7 Mio.) höheren Dividendenausschüttung an die Aktionäre aus.

Unter Berücksichtigung der Wechselkursveränderungen in Höhe von EUR 1,9 Mio. (1. HJ 2025: EUR −0,7 Mio.) lag der Finanzmittelbestand am Halbjahressende bei EUR 56,9 Mio. (1. HJ 2025: EUR 64,9 Mio.).

Vermögenslage

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich zum 30. Juni 2026 auf EUR 220,8 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 205,2 Mio.). Maßgeblich hierfür war insbesondere der Anstieg des Bilanzgewinns infolge des im Berichtszeitraums erwirtschafteten Ergebnisses. Zusätzlich wurde das gezeichnete Kapital um EUR 0,1 Mio. erhöht. Gegenläufig wirkten sich die Dividendenzahlung, die Zuteilung einer Tranche des VSOP-Programms sowie leicht negative Währungsumrechnungseffekte aus. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von EUR 399,4 Mio. lag die Eigenkapitalquote bei 55,3 % (31. Dezember 2025: 57,8 %).

Infolge des Umsatzwachstums, der daraus resultierenden höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie des Anstiegs des Vorratsvermögens erhöhte sich das Net Working Capital im ersten Halbjahr auf EUR 121,7 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 99,9 Mio.). Die Net Working Capital Quote erhöhte sich auf 24,7 % (31. Dezember 2025: 22,2 %).

Die Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage des PFISTERER-Konzerns liegt unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Berichtsperiode am oberen Ende der Erwartungen. Die Ertragslage entwickelte sich besser als erwartet.

Segmente

In den ersten sechs Monaten konnte in allen Produktsegmenten ein Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnet werden. Im Segment HVA stieg der Umsatz von Januar bis Juni 2026 um 26,3 % auf EUR 108,5 Mio. (1. HJ 2025: EUR 85,9 Mio.), Das Segment MVA lag mit einem Umsatz von EUR 29,3 Mio. (1. HJ 2025: EUR 28,8 Mio.) ebenso wie das Segment COM mit EUR 54,4 Mio. (1. HJ 2025: EUR 50,1 Mio.) über dem Vorjahresniveau. Darüber hinaus konnte im Segment OHL mit 32,3 % auf EUR 64,5 Mio. das stärkste Wachstum gegenüber dem Vorjahr (1. HJ 2025: EUR 48,8 Mio.) verzeichnet werden.

Das EBITDA verbesserte sich sowohl absolut als auch in Relation zu den Umsatzerlösen in allen Produktsegmenten gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die gestiegenen Funktionskosten im Vorjahresvergleich konnten durch den Anstieg in Umsatzerlösen und Bruttoergebnis überkompensiert werden. Insbesondere die Produktsegmente HVA (+2,5 Prozentpunkte auf 19,0 %), COM (+3,5 Prozentpunkte auf 19,6 %) und OHL (+2,1 Prozentpunkte auf 25,1 %) verzeichnen in der EBITDA-Marge wesentliche Verbesserungen. Den absolut größten Beitrag zum EBITDA leisteten die Produktsegmente HVA und OHL.

Nach Regionen betrachtet ist das Umsatzwachstum im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 im Wesentlichen auf die Regionen Europa & Afrika sowie Naher & Mittlerer Osten und Indien zurückzuführen. In der Region Naher & Mittlerer Osten und Indien konnte ein Umsatzwachstum von 38,2 % auf EUR 64,6 Mio. gegenüber dem Vorjahr (1. HJ 2025: EUR 46,8 Mio.) erzielt werden. Die Regionen Nord- und Südamerika (+14,4 %) und Europa & Afrika (+21,2 %) verzeichneten in den ersten sechs Monaten 2026 ebenfalls einen zweistelligen Umsatzanstieg in Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode. Die Region Asien-Pazifik lag mit EUR 15,4 Mio. unter dem Vorjahresniveau (1. HJ 2025: EUR 19,2 Mio.), was vor allem auf geringere Umsatzerlöse in Südostasien zurückzuführen ist. Die Regionen Europa & Afrika sowie Naher & Mittlerer Osten und Indien leisteten den größten Beitrag zum EBITDA der Gruppe. Darüber hinaus konnte auch die EBITDA-Marge in den beiden Regionen Europa & Afrika (+4,1 Prozentpunkte auf 20,3 %) und Naher & Mittlerer Osten und Indien (+2,0 Prozentpunkte auf 25,8 %) wesentlich verbessert werden.

Mitarbeitende

In den ersten beiden Quartalen 2026 beschäftigte der PFISTERER-Konzern durchschnittlich 1.494 Mitarbeitende (1. HJ 2025 durchschnittlich: 1.288). Der Personalaufbau im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Standorte Kadan (Tschechien) sowie Winterbach und Gussenstadt in Deutschland zurückzuführen.

Zum 30. Juni 2026 beschäftigte der Konzern 1.510 Mitarbeitende (31. Dezember 2025: 1.378).

Risiko- und Chancenbericht

Die Analyse unternehmerischer Chancen und Risiken sowie der verantwortungsvolle Umgang mit Unsicherheiten stellen zentrale Elemente der Corporate Governance der PFISTERER Holding SE dar. Die Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung des PFISTERER-Konzerns sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025 beschrieben, der auf der Internetseite www.pfisterer.com verfügbar ist. Die dort dargelegten Aussagen zur Chancen- und Risikosituation des PFISTERER-Konzerns sowie die umfassende Beschreibung des Risikomanagementsystems gelten unverändert fort.

Der aktuelle Nahostkonflikt und die damit verbundenen Unsicherheiten in den internationalen Transport- und Lieferketten haben zu leicht gestiegenen Frachtkosten und längeren Lieferzeiten für unsere Kunden in dieser Region geführt. Weiterhin führt die gestiegene öffentliche Wahrnehmung des PFISTERER-Konzerns in den Medien zu einer Erhöhung der IT-bezogenen Risiken.

Darüber hinaus haben sich gegenüber dem vergangenen Konzernlagebericht keine wesentlichen Änderungen in der Risikobeurteilung ergeben.

Prognosebericht

Auf der Grundlage der erhaltenen Bestellungen des 1. Halbjahres 2026 sowie der unverändert positiven Signale aus dem Markt erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2026 eine fortgesetzt positive Entwicklung bei Auftragseingängen und Umsätzen.

Bis zum Ende des mittelfristigen Plans, der die Jahre 2026 bis 2030 umfasst, strebt der Konzern an, das Marktwachstum[8] von 11,6 % p. a. zu übertreffen. Es wird weiterhin ein Umsatz zwischen EUR 800 Mio. und EUR 900 Mio. sowie eine bereinigte EBITDA-Marge im hohen Zehnerprozentbereich bis niedrigen Zwanzigerprozentbereich angestrebt. Obiger Prognose unterliegt die Annahme, dass sich der laufende Konflikt im Nahen & Mittleren Osten kurz- bis mittelfristig entschärft.

Winterbach, den 19. August 2026
Der Vorstand der PFISTERER Holding SE

[8] Marktwachstum gemäß Studie von Roland Berger (2024) und unternehmensinternes Marktmodell (2026)

Konzernhalbjahresfinanzbericht

zum 30. Juni 2026

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung IFRS (ungeprüft)

TEUR	01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	256.702	213.562
Kosten der Umsatzerlöse	–148.928	–123.558
Bruttoergebnis vom Umsatz	**107.775**	**90.004**
Marketing- und Vertriebskosten	–32.233	–29.346
Forschungs- und Entwicklungskosten	–14.646	–11.775
Verwaltungskosten	–21.551	–20.241
Sonstige Erträge	10.499	9.339
Sonstige Aufwendungen	–5.940	–7.696
Wertminderungsaufwendungen /-erträge auf finanzielle Vermögenswerte	–63	323
Betriebsergebnis	**43.841**	**30.607**
Finanzerträge	557	469
Finanzaufwendungen	–1.776	–2.276
Finanzergebnis	**–1.219**	**–1.807**
Ergebnis vor Steuern	**42.622**	**28.800**
Ertragsteuern	–4.302	–7.013
Periodenergebnis	**38.320**	**21.787**
Periodenergebnis für die Periode, entfällt auf:		
Eigentümer des Mutterunternehmens	37.943	21.428
Nicht beherrschende Anteile	377	359
Periodenergebnis	**38.320**	**21.787**
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	**2,09**	**1,38**
Verwässertes Ergebnis je Aktie	**2,09**	**1,38**

Konzerngesamtergebnisrechnung IFRS (ungeprüft)

TEUR	01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025
Periodenergebnis	**38.320**	**21.787**
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die unter bestimmten Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	1.836	−4.547
Absicherung von Zahlungsströmen – wirksamer Teil der Änderung des beizulegenden Zeitwerts	0	27
Ertragsteuern auf diese Position	0	−8
Sonstiges Ergebnis für die Periode, abzüglich Steuern	**1.836**	**−4.527**
Gesamtergebnis für die Periode	**40.156**	**17.260**
Gesamtergebnis für die Periode, entfällt auf:		
Eigentümer des Mutterunternehmens	39.767	18.160
Nicht beherrschende Anteile	389	−900
Gesamtergebnis für die Periode	**40.156**	**17.260**

Konzernbilanz IFRS (ungeprüft)

TEUR	30.06.2026	31.12.2025
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	21.744	19.949
Sachanlagen	71.339	57.774
Nutzungsrechte	28.457	22.074
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	2.914	2.441
Latente Steueransprüche	7.523	7.229
Langfristige Vermögenswerte	**131.977**	**109.467**
Vorräte	115.153	103.231
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.006	61.972
Finanzielle Vermögenswerte	7.165	8.297
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	5.794	5.849
Ertragsteuerforderungen	9.400	5.850
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	56.863	60.252
Kurzfristige Vermögenswerte	**267.380**	**245.451**
Summe Vermögenswerte	**399.357**	**354.918**

TEUR	30.06.2026	31.12.2025
Eigenkapital und Schulden		
Gezeichnetes Kapital	18.202	18.095
Kapitalrücklage	86.942	96.076
Gewinnrücklagen	106.503	84.031
Sonstige Rücklagen	4.224	2.400
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Eigenkapital	4.940	4.551
Eigenkapital	**220.811**	**205.154**
Finanzielle Verbindlichkeiten	15.216	216
Leistungen an Arbeitnehmer	17.918	18.064
Leasingverbindlichkeiten	21.696	16.188
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	1.724	805
Rückstellungen	59	59
Latente Steuerschulden	0	668
Langfristige Schulden	**56.614**	**36.001**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.009	44.455
Finanzielle Verbindlichkeiten	262	119
Leistungen an Arbeitnehmer	10.260	10.407
Leasingverbindlichkeiten	8.452	7.470
Vertragsverbindlichkeiten	20.417	20.803
Ertragsteuerschulden	6.064	3.505
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.075	8.450
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	15.104	6.264
Rückstellungen	12.289	12.288
Kurzfristige Schulden	**121.933**	**113.762**
Eigenkapital und Schulden	**399.357**	**354.918**

Konzernkapitalflussrechnung IFRS (ungeprüft)

TEUR	01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025
Periodenergebnis	**38.320**	**21.787**
Abschreibungen	7.672	6.167
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	–91	107
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen aus Restrukturierung	0	–3.428
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	–2.849	–575
Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	–30.132	–29.427
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.543	82
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	–183	99
Zinsaufwendungen/Zinserträge	919	1.857
Gezahlte Zinsen	–129	–387
Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen	2.016	2.721
Aufwendungen aus leistungsorientierten Plänen	–196	–354
Ertragsteueraufwand/-ertrag	4.302	7.013
Ertragsteuerzahlungen	–6.432	–5.171
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	**18.761**	**490**
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	327	0
Auszahlungen für Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte	–2.588	–2.299
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	99	472
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	–17.225	–9.150
Ein-/Auszahlungen aus Ab-/Zugängen aus dem Konsolidierungskreis	–364	–6.974
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**–19.751**	**–17.951**

TEUR	01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	12	94.496
Transaktionskosten in Bezug auf die Ausgabe von Anteilen	0	−5.653
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und Aufnahme von (Finanz-) Krediten	15.000	173
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	−52	−489
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	−3.270	−3.189
Gezahlte Zinsen	−526	−729
Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	−15.471	−11.676
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**−4.307**	**72.933**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	−5.297	55.472
Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelfonds	1.927	−736
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	60.233	10.186
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**56.863**	**64.922**

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung IFRS (ungeprüft)

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Sonstige Rücklagen	Auf Eigentümer des Mutter-unternehmens entfallendes Kapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2025	**14.595**	**15.427**	**44.524**	**4.162**	**78.709**	**4.987**	**83.696**
Periodenergebnis	0	0	21.428	0	21.428	359	21.787
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	−3.268	−3.268	−1.259	−4.527
Gesamtergebnis der Periode	0	0	21.428	−3.268	18.160	−900	17.260
Kapitalerhöhung	3.500	90.996	0	0	94.496	0	94.496
Abzug Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	−5.653	0	0	−5.653	0	−5.653
Direkt im Eigenkapital erfasste Steuern	0	1.639	0	0	1.639	0	1.639
Dividenden	0	0	−11.676	0	−11.676	0	−11.676
Anteilsbasierte Vergütung	0	−7.788	0	0	−7.788	0	−7.788
Stand 30. Juni 2025	**18.095**	**94.622**	**54.276**	**894**	**167.887**	**4.087**	**171.975**
Stand 1. Januar 2026	**18.095**	**96.076**	**84.031**	**2.400**	**200.603**	**4.551**	**205.154**
Periodenergebnis	0	0	37.943	0	37.943	377	38.320
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	1.824	1.824	12	1.836
Gesamtergebnis der Periode	0	0	37.943	1.824	39.767	389	40.156
Kapitalerhöhung	106	−95	0	0	12	0	12
Dividenden	0	0	−15.471	0	−15.471	0	−15.471
Anteilsbasierte Vergütung	0	−9.040	0	0	−9.040	0	−9.040
Stand 30. Juni 2026	**18.202**	**86.942**	**106.503**	**4.224**	**215.871**	**4.940**	**220.811**

Erläuternde Angaben zum Konzernhalbjahresbericht

Berichtendes Unternehmen

Die PFISTERER Holding SE, mit Sitz in Winterbach, Rosenstraße 44, 73650 Winterbach, Deutschland, als Mutterunternehmen bildet gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen den PFISTERER-Konzern. Die PFISTERER Holding SE ist unter der Nummer HRB 790497 in das Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgarts eingetragen.

PFISTERER ist ein weltweit führender und unabhängiger Hersteller von Kabelgarnituren, Isolatoren für Freileitungen sowie zugehöriger Komponenten für die sensiblen Schnittstellen in Energienetzen und der (regenerativen) Energieerzeugung. PFISTERER entwickelt, produziert und vertreibt international Lösungen in AC- und DC-Technologie für Spannungsebenen bis 1.100 kV. Die Geschäftsfelder gliedern sich in

- Cable Accessories HVA
  (high-voltage accessories
  = Kabelgarnituren für Hochspannung),
- Cable Accessories MVA
  (medium-voltage accessories
  = Kabelgarnituren für Mittelspannung),
- Cable Accessories HVD
  (high-voltage direct current accessories
  = Kabelgarnituren für Gleichstromübertragung),
- Insulators and Fittings OHL
  (OHL = overhead line, Silikon Isolatoren) und
- Connectors, Safety and Cabinets COM
  (Verbindungstechnik = COM)

auf.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025. Im Anwendungsbereich von IAS 21 wurden zum 1. Januar 2026 Regelungen zur Bilanzierung bei fehlender Umtauschbarkeit von Währungen ergänzt. Die Änderung ist erstmalig verpflichtend für Geschäftsjahre ab diesem Datum anzuwenden. Im Berichtszeitraum bestanden keine Einschränkungen hinsichtlich der Umtauschbarkeit der verwendeten Währungen.

Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken.

Saisonalität des Geschäftsbetriebs

Die Geschäftsentwicklung von PFISTERER unterliegt keinem regelmäßigen Zyklus oder Saisonalität der Ergebnisse, welche den ungeprüften verkürzten Zwischenabschluss beeinflussen. Trotzdem sind die Ergebnisse für den am 30. Juni 2026 endenden Berichtszeitraum von sechs Monaten möglicherweise nicht linear weiterzuentwickeln für das Ergebnis des Gesamtjahres 2026.

Dividenden

Am 11. Juni 2026 hat die Hauptversammlung der PFISTERER Holding SE beschlossen, eine Dividende in Höhe von EUR 15,5 Mio. (EUR 0,85 je dividendenberechtigter Aktie) für das Geschäftsjahr 2025 auszuschütten. Die Dividende wurde am 16. Juni 2026 ausgezahlt.

Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es liegen keine wesentlichen Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2025 vor.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum wurden Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Zusammenhang mit der Zeichnung von Aktien im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung in Ausübung von gewährten Optionen in Höhe von EUR 2,2 Mio. getätigt.

Zum Stichtag bestanden keine wesentlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen, die nicht im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs entstanden sind.

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung anhand Produktgruppen

Informationen bezüglich der Ergebnisse jedes berichtspflichtigen Segments auf Produktgruppenebene sind nachstehend aufgeführt. Der Gewinn (Verlust) eines Segments vor Steuern wird zur Bewertung der Ertragskraft verwendet, da der CODM[9] der Auffassung ist, dass dieser die relevanteste Information bei der Beurteilung der Ergebnisse bestimmter Segmente im Verhältnis zu anderen Unternehmen darstellt, die in diesen Branchen tätig sind. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden zu marktüblichen Bedingungen festgelegt.

01.01.–30.06.2026

TEUR	HVA	MVA	HVD	COM	OHL	Summe
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	108.494	29.310	0	54.372	64.526	**256.702**
Umsatzerlöse Intercompany	58.388	13.191	0	7.418	9.295	**88.291**
Umsatzerlöse Gesamt	**166.882**	**42.501**	**0**	**61.790**	**73.821**	**344.994**
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	108.494	29.310	0	54.372	64.526	**256.702**
Kosten der Umsatzerlöse	−62.494	−17.848	0	−32.753	−35.833	**−148.928**
Marketing- und Vertriebskosten	−14.446	−3.588	0	−5.205	−8.993	**−32.233**
Forschungs- und Entwicklungskosten	−6.517	−2.198	−525	−2.007	−3.400	**−14.646**
Verwaltungskosten	−9.248	−2.360	0	−5.183	−4.760	**−21.551**
Sonstige Erträge	3.435	681	2	1.051	5.330	**10.499**
Sonstige Aufwendungen	−2.427	−473	−1	−864	−2.176	**−5.940**
Wertminderungsaufwendungen /-erträge auf finanzielle Vermögenswerte	−25	−4	0	−11	−23	**−63**
Betriebsergebnis	**16.771**	**3.521**	**−523**	**9.401**	**14.671**	**43.841**
Planmäßige Abschreibungen und Amortisationen	−3.861	−1.061	−23	−1.233	−1.496	−7.672
EBITDA	**20.632**	**4.582**	**−500**	**10.633**	**16.167**	**51.514**
Auftragseingang	**120.944**	**32.050**	**0**	**53.572**	**56.403**	**262.969**
Auftragsbestand (per 30.06.2026)	**181.560**	**26.741**	**0**	**28.965**	**102.997**	**340.264**

[9] CODM = Chief Operating Decision Maker

01.01.–30.06.2025

TEUR	HVA	MVA	HVD	COM	OHL	Summe
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	85.931	28.796	0	50.076	48.759	**213.562**
Umsatzerlöse Intercompany	45.816	11.551	0	5.557	13.099	**76.023**
Umsatzerlöse Gesamt	**131.746**	**40.347**	**0**	**55.633**	**61.859**	**289.585**
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	85.931	28.796	0	50.076	48.759	**213.562**
Kosten der Umsatzerlöse	–47.774	–18.519	0	–29.654	–27.611	**–123.558**
Marketing- und Vertriebskosten	–12.971	–3.115	0	–6.111	–7.149	**–29.346**
Forschungs- und Entwicklungskosten	–4.580	–1.721	–792	–1.971	–2.712	**–11.775**
Verwaltungskosten	–8.739	–2.214	0	–5.378	–3.910	**–20.241**
Sonstige Erträge	2.906	287	0	665	5.482	**9.339**
Sonstige Aufwendungen	–3.641	–355	0	–696	–3.003	**–7.695**
Wertminderungsaufwendungen /-erträge auf finanzielle Vermögenswerte	169	36	0	59	59	**323**
Betriebsergebnis	**11.301**	**3.195**	**–793**	**6.989**	**9.915**	**30.607**
Planmäßige Abschreibungen und Amortisationen	–2.898	–899	–12	–1.065	–1.292	–6.167
EBITDA	**14.199**	**4.094**	**–780**	**8.054**	**11.207**	**36.774**
Auftragseingang	**121.710**	**31.365**	**0**	**58.869**	**78.274**	**290.218**
Auftragsbestand (per 30.06.2025)	**155.479**	**26.542**	**0**	**28.904**	**101.544**	**312.469**

Segmentberichterstattung anhand geografischer Regionen

Informationen bezüglich der Ergebnisse jedes berichtspflichtigen Segments anhand geografischer Regionen sind nachstehend aufgeführt. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden zu marktüblichen Bedingungen festgelegt.

01.01.–30.06.2026

TEUR	Nord- und Südamerika	Europa und Afrika	Naher & Mittlerer Osten und Indien	Asien-Pazifik	**Summe**
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	36.349	140.316	64.599	15.438	**256.702**
Umsatzerlöse Intercompany	9.868	67.919	6.432	4.072	**88.291**
Umsatzerlöse Gesamt	**46.217**	**208.235**	**71.031**	**19.511**	**344.994**
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	36.349	140.316	64.599	15.438	**256.702**
Kosten der Umsatzerlöse	–22.585	–82.767	–33.960	–9.616	**–148.928**
Marketing- und Vertriebskosten	–4.500	–16.284	–8.751	–2.699	**–32.233**
Forschungs- und Entwicklungskosten	–1.276	–7.975	–3.961	–1.435	**–14.646**
Verwaltungskosten	–3.870	–11.512	–4.427	–1.742	**–21.551**
Sonstige Erträge	1.844	3.894	3.856	905	**10.499**
Sonstige Aufwendungen	–1.477	–1.779	–2.125	–557	**–5.940**
Wertminderungsaufwendungen /-erträge auf finanzielle Vermögenswerte	–12	–23	–24	–5	**–63**
Betriebsergebnis	**4.474**	**23.870**	**15.208**	**289**	**43.841**
Planmäßige Abschreibungen und Amortisationen	–1.048	–4.597	–1.444	–584	–7.672
EBITDA	**5.521**	**28.467**	**16.652**	**873**	**51.514**
Auftragseingang	**32.816**	**147.934**	**55.363**	**26.856**	**262.969**
Auftragsbestand (per 30.06.2026)	**23.429**	**192.603**	**100.066**	**24.166**	**340.264**

01.01.–30.06.2025

TEUR	Nord- und Südamerika	Europa und Afrika	Naher & Mittlerer Osten und Indien	Asien-Pazifik	Summe
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	31.787	115.801	46.759	19.215	**213.562**
Umsatzerlöse Intercompany	4.525	61.485	3.231	6.782	**76.023**
Umsatzerlöse Gesamt	**36.312**	**177.286**	**49.990**	**25.997**	**289.585**
Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	31.787	115.801	46.759	19.215	**213.562**
Kosten der Umsatzerlöse	–18.505	–66.101	–26.892	–12.061	**–123.558**
Marketing- und Vertriebskosten	–4.118	–17.503	–4.776	–2.949	**–29.346**
Forschungs- und Entwicklungskosten	–726	–7.407	–2.090	–1.552	**–11.775**
Verwaltungskosten	–3.737	–11.403	–2.889	–2.212	**–20.241**
Sonstige Erträge	870	5.384	1.902	1.183	**9.339**
Sonstige Aufwendungen	–977	–4.141	–1.710	–869	**–7.696**
Wertminderungsaufwendungen /-erträge auf finanzielle Vermögenswerte	–14	310	11	16	**323**
Betriebsergebnis	**4.581**	**14.941**	**10.314**	**771**	**30.607**
Planmäßige Abschreibungen und Amortisationen	–932	–3.771	–792	–671	–6.167
EBITDA	**5.513**	**18.713**	**11.106**	**1.442**	**36.774**
Auftragseingang	**36.847**	**157.321**	**73.496**	**22.554**	**290.218**
Auftragsbestand (per 30.06.2025)	**24.770**	**176.159**	**94.412**	**17.128**	**312.469**

Anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen

Beschreibung der anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen

Die PFISTERER Holding SE bilanziert ihr langfristiges Beteiligungsprogramm gemäß IFRS 2 als anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente.

Im ersten Halbjahr 2026 wurde die zweite Tranche des Programms planmäßig erfüllt. Die bis zum Erfüllungszeitpunkt erfassten Aufwendungen entsprachen den Bestimmungen des Programms und wurden erfolgswirksam über den jeweiligen Erdienungszeitraum berücksichtigt. Die Erfüllung der Tranche führte zu keiner erneuten Bewertung der gewährten Ansprüche.

Im Zusammenhang mit der Erfüllung der zweiten Tranche brachten die Begünstigten die aus dem Beteiligungsprogramm erhaltenen Beteiligungen als Sacheinlage in die PFISTERER Holding SE ein. Die Transaktion wurde als Eigenkapitalmaßnahme erfasst („equity-settled“). Die hieraus resultierenden Effekte wurden unmittelbar im Eigenkapital abgebildet und hatten keine Auswirkung auf das Konzernergebnis der Berichtsperiode.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Bedingungen des Programms.

Das im Konzernabschluss 2025 dargestellte anteilsbasierte Vergütungsprogramm (ESOP) bestand im Berichtszeitraum unverändert fort. Wesentliche Änderungen der Vertragsbedingungen oder der zugrunde liegenden Annahmen ergaben sich nicht. Der Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen wurde entsprechend den Regelungen des IFRS 2 periodenbezogen erfasst.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Berichtszeitraum wurde beschlossen, die Tochtergesellschaft Pfisterer Insulators Wunsiedel GmbH auf die Pfisterer Kontaktsysteme GmbH per 31. August 2026 mit Rückwirkung zum 1. Januar 2026 zu verschmelzen. Die Verschmelzung stellt eine konzerninterne Reorganisation dar und hat keine wesentlichen Auswirkungen auf Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Berichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Im Konzernzwischenlagebericht sind der Geschäftsverlauf einschließlich der Geschäftsergebnisse und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Winterbach, den 19. August 2026

Der Vorstand der PFISTERER Holding SE

Finanzkalender PFISTERER Holding SE 2026/2027

25. August 2026	**mwb German Select VIII**	virtuell
1. September 2026	**Commerzbank & ODDO BHF Corporate Conference 2026**	Frankfurt am Main, Deutschland
23. September 2026	**Berenberg and Goldman Sachs 15th German Corporate Conference**	München, Deutschland
18. November 2026	**Q3 Kennzahlen und Geschäftsentwicklung**	
23.-24. November 2026	**Deutsches Eigenkapitalforum**	Frankfurt am Main, Deutschland
1. Dezember 2026	**Berenberg European Conference**	London, United Kingdom
7.-8. Januar 2027	**ODDO BHF Forum Lyon**	Lyon, Frankreich
4. März 2027	**Berenberg EU Opportunities Conference**	London, United Kingdom
24. März 2027	**Q4 Kennzahlen und Veröffentlichung Konzernjahresabschluss 2026**	
12. Mai 2027	**Ordentliche Hauptversammlung**	

PFISTERER

Impressum

Herausgegeben
am 19. August 2026 von

PFISTERER Holding SE
Rosenstraße 44
73650 Winterbach
Deutschland

www.pfisterer.com